

# Tag der Erde - Umweltwoche und Clean-up-Aktion am Heuchelhof

Am 22. April 2022 war der internationale „Tag der Erde“.

Da auch uns als Umwelt- und UNESCO-Schule der Klimaschutz sehr am Herzen liegt, fand bei uns anlässlich dieses Gedenktags vom 25. - 30. April eine gemeinsame Umweltwoche statt.



Im Rahmen dieses Aktionszeitraums haben unsere Kinder gemeinsam mit ihren Lehrern verschiedene Unterrichtseinheiten und Projekte zur nachhaltigen Entwicklung durchgenommen.

Die Klasse 1d beschäftigte sich im Rahmen ihrer HSU-Sequenz „Körperpflege“ intensiv mit dem Thema „Wassersparen“ und gestaltete eine Collage mit wertvollen Tipps zur Umsetzung:



Im gemeinsamen WG-Unterricht gestalteten die Klassen 1c und 1d mit ihren Lehrerinnen das Upcycling-Projekt „Madame und Monsieur Bonbon“:





In der Freizeit bauten die Kinder aus den Klassen 2a und 2b ein Müll-oh-Meter auf der Grundlage von gefundenen Holzstöcken und Ästen. Das Müll-oh-Meter kann ohne Energieaufwand das Müllaufkommen in einem Haushalt messen. So wird sichtbar, in welchem Bereich der Mülltrennung besonders viel und wo besonders wenig Abfall entsteht.



Nach dem Messvorgang kann das Müll-oh-Meter auch andere Funktionen übernehmen, so dass es sich um ein vielseitiges Produkt handelt (Kettenhalter, Brillenhalter, Handtuchhalter, usw.).

„Alte Schachteln werden bunt“



Gesagt, getan. Im Rahmen der HSU-Sequenz „Bauen und Konstruieren“ sammelten die Klassen 2a und 2b viele Schachteln und Getränkekartons. Diese sollten nach Abhandlung des Themas jedoch nicht in den Müll geworfen werden, sondern zu etwas Schönerem und Neuem verarbeitet werden. Die Schüler brachten Papierreste und

Geschenkpapiere mit und beklebten die Schachteln mithilfe von Leim zu phantasievollen Schatz- und Sammelkästchen sowie etlichen Blumenvasen oder -töpfen.



Die Klasse 2e beschäftigte sich mit Müllvermeidung und Mülltrennung. Die Kinder gestalteten ein Plakat und haben die Müllboxen in ihrem Klassenzimmer übersichtlicher gestaltet, sodass sich die Schüler nun beim Entsorgen leichter tun.

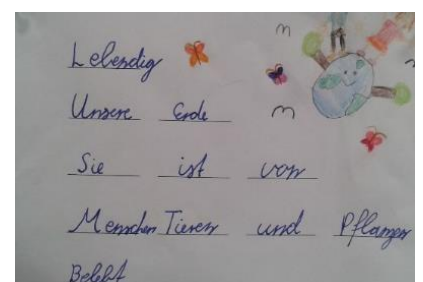
„Die Erde ist in meinen Händen“ - unter diesem Motto beschäftigte sich die Klasse 3a mit dem Umweltschutz. Die Kinder sammelten Tipps zum nachhaltigen Leben, die sie sich auf ihre gebastelten Handflächen notierten.



Vom Aussterben bedrohte heimische Tierarten hat die Klasse 3b kennengelernt. Die Kinder erfuhren, was Artenschutz ist und warum er so wichtig ist. Dabei gestalteten die Kinder ein Plakat.



Auch einige Rekorde der Erde wurden in der Projektwoche genauer unter die Lupe genommen. Die Eindrücke und Impulse wurden in Elfchen verarbeitet.





Die Klasse 3d beschäftigte sich mit Gewässerverschmutzung durch Mikroplastikpartikel und gestaltete aus Süßigkeitenfolien die Upcycling-Collage: „Du bist, was du isst“



Die Klasse 4b arbeitete im Rahmen der Aktionswoche an ihrem Upcycling-Projekt weiter: Ein Hocker aus dem Müll wird zu einer Spielzeugkiste für die Freizeit.

Am 29.10.2021 nahm die Klasse 4b an der Müllsammelaktion am Heuchelhof teil. Ein alter Rattan-Hocker wurde von den Kindern im Gebüsch am Piratenspielplatz entdeckt. Schnell kamen sie auf die Idee, aus diesem alten, verschmutzten Möbelstück etwas Neues zu machen. Nach einem Brainstorming und einer demokratischen Abstimmung entschied sich die Klasse für eine Spielzeugkiste. Der Hocker wurde nun geschrubbt und grundiert. Material für den Kistenboden und Stoff für die Seitenwände liegen nun im Klassenzimmer bereit für die Weiterarbeit.

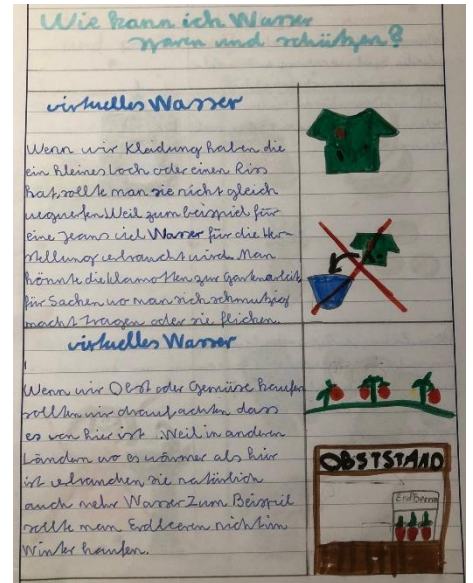
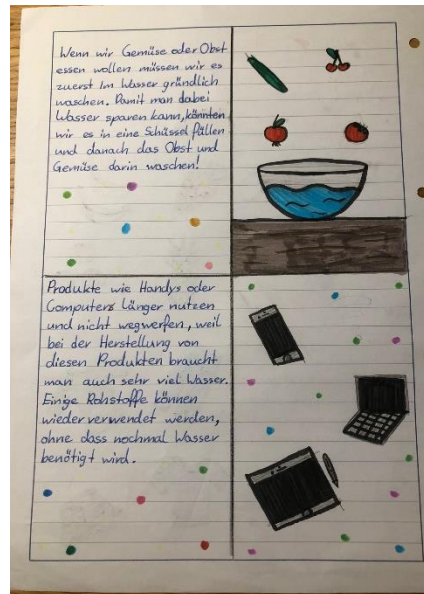


Die Anbauklassen 2c, 2d, 4c und 4d haben sich intensiv mit dem Thema Müll und Müllvermeidung beschäftigt. Hierzu haben sie umweltgerechte Pausenbrotverpackungen studiert, Spaziergänge mit Müllsammlungen unternommen und sich auch medial über das Thema informiert. Sie gestalteten gemeinsam die UNESCO-Stellwand im Anbau:





Die Klassen 4c/ 4d haben sich in HSU insbesondere mit dem virtuellen Wasser beschäftigt. Die Kinder haben zusammen recherchiert, wie viel unsere alltäglichen Dinge an Wasser verbrauchen. Dabei wurde auch auf die Problematik eingegangen, dass viele Dinge in Ländern hergestellt werden, in denen Wasser nicht selbstverständlich ist oder große Mengen für die Produktion gebraucht werden. Auch Grundwasseruntersuchungen wurden durchgeführt.



Auch die Klasse 4d ist fleißig in die Rechercharbeit gegangen. Anhand des Internets, der Inhalte der abgebildeten Bücher und einer Diskussion haben die Kinder das Thema Umweltschutz durchdrungen und anschließend ihre Ergebnisse auf einem Plakat festgehalten. Sie suchten gemeinsam nach Möglichkeiten, was sie selbst tun können, um ihr Zuhause zu retten.



Im Kontext unserer Umweltwoche hat auch der Bürgerverein Heuchelhof e.V. zu einer interessanten Mitmach-Aktion eingeladen.



Am Samstag den 30.4. versammelten sich viele Bewohner, Vereine, Kinder mit Eltern und Freunde des Heuchelhofs an der Grundschule um der Umweltwoche durch eine gemeinsame Clean-up-Aktion einen krönenden Abschluss zu verleihen. Los ging es um 14 Uhr.

Mit Material von der Umweltstation ausgestattet verteilten sich zahlreiche Teilnehmer über den Heuchelhof und räumten zwischen Römerstraße und Seelein ordentlich auf. Fußwege, Haltestellen, Treppenaufgänge und sogar der Schafsbrunnen wurden nach Müll durchforstet.

Mit Bollerwagen und sogar mit einem Auto wurden die Fundstücke angefahren.

Besonders nennenswert sind: eine Matratze, ein Gullideckel, ein Kinderroller, Schraubenzieher und Zange sowie ein undefinierbares Werkzeug, das in der Wiese lag.



Angekommen im Rennhof, konnten die vollen Eimer gewogen und die Inhalte entsorgt werden.

Damit die Bewohner des Heuchelhofs sehen könnten, wieviel Müll weggeräumt wurde, malten die Kinder an die Stellen, die nun sauber waren, einen bunten Kreidekreis. Bunt, nicht dreckig, heißt die Devise für den Heuchelhof.



Zu ihrem Entsetzen fanden die Kinder so viele Zigarettenstummel, dass sie drei Behälter mit ihnen füllen konnten. Alle waren schockiert, was sich an einem eigentlich gemütlichen Treffpunkt um die Sitzbänke alles ansammelt.



Die Clean-up-Aktion im Stadtteil war ein voller Erfolg. Insgesamt wurden die Müllsäcke mit über 15 Eimern Müll gefüllt und an der Schule richtig entsorgt.



Wir als Umwelt- und UNESCO-Schule bedanken uns sehr bei allen Schülern, Lehrern und Eltern, die im Rahmen dieser Aktionswoche ihren Beitrag zum Umweltschutz geleistet haben.



UNESCO-Team